ätzchen, komm her und zeige Dich mir,

Du bist so ein nettes und reinliches Thier.

Du wirst es nicht müde, Dein Mäulchen zu putzen,

Ich sah Dich noch nie Deine Pfötchen beschmutzen,

Auch machst Du nie Lärm, gehst ruhig und leise,

Man könnte was lernen von Deiner Weise.

Nur Falschheit und Kratzen, die mußt du noch lassen,

Sonst wird man zuletzt doch, lieb Kätzchen, dich hassen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001131301-0